

Projektreferenz Revenue Accounting

Projektname

RASPAS: Revenue Accounting

Kunde

Deutsche Lufthansa AG

Kundeninformation

Die Deutsche Lufthansa AG ist eine der größten Luftfahrtgesellschaften weltweit. Sie erreichte 2001 einen Umsatz von 16,5 Mrd. Euro.

Branche

Luftfahrt

Projekttyp

Systementwicklung, Systemintegration

Technische Plattformen

IBM OS/390, IMS, PL/I

Ausgangssituation

Das Vorläufersystem zur Verwaltung von Flug-Buchungen lieferte nur Umsatzinformationen und keine Ertragsangaben. Da auf diese Weise kein Ertragsmanagement möglich war, ergab sich die Notwendigkeit, ein neues Abrechnungssystem zu installieren.

Projektbeschreibung

Die Anforderungen von Lufthansa wurden nach formalen Kriterien systematisch dargestellt. Das so entstandene Anforderungsprofil stellte die Basis zur Systemauswahl und Anpassung dar. Das dann eingekaufte EDV-System wurde entsprechend der Vorgaben erweitert und angepasst. Wesentliche Neuerungen umfassten das "Prorating", d.h. das Aufteilen von Flugstrecken in einzelne Segmente und die Ertragsbewertung unter Berücksichtigung der Partner-Airlines, welche die einzelnen Strecken tatsächlich auch bedient haben.

Weiterhin gab es die Möglichkeit, eine optimale Bewertung einzelner Flugsegmente zu berechnen. Um eine zuverlässige Berechnung der Ertragsbeiträge zu gewährleisten, wurden die Verkaufsdaten durch Flugdaten ergänzt und abgeglichen.

Für damalige Verhältnisse stellte das System einen revolutionären Ansatz zur Ertragsberechnung dar.

Technische Aspekte

icon trug zu diesem Projekt durch folgende Leistungen bei:

- Projektmanagement
- Datenmodellierung
- Funktionsdesign
- technisches Design
- Entwicklung und Test
- Einführung
- Betrieb

Das gesamte Design wurde unter Einsatz der "Application Development Workbench (ADW)" entwickelt.

Projektdauer

Mai 1989 – Juni 1993

Ergebnis, Kundennutzen

Zum ersten Mal wurde eine Ertragsberechnung möglich, dazu noch heruntergebrochen auf einzelne Flugsegmente. Monatsergebnisse waren 10 Tage nach Monatsende verfügbar. Wenn Verkaufsdaten fehlten, wurden diese mittels einer dynamischen Schätzung angenähert.